

# Lenovo Thinkpad T440S OC 0.8.2 - Monterey USB & BT & Wlan & Kamera intern gehen nun

Beitrag von „apfel-baum“ vom 14. Mai 2022, 08:22

hallo [Canyonwalker](#) ,

ocat funktioniert so-

1. wenn du eine \*.plist öffnest und diese in einer oc ordnerstruktur liegt, werden die kexte / der acpi kram angezeigt -grün-
2. wenn keine kexte gefunden werden, es also "nur" eine \*.plist-datei ist, wird dir quasi deren inhalt übersichtlich angezeigt, die kexte und acpi-sachen aml sind dann -rot- da nicht gefunden nicht "geladen" unabhängig davon ob sie enabled sind oder nicht.

wenn es sich um den ersten fall handelt, kannst du kexte sowie aml-acpi dateien in die jeweiligen ordner "kext" "acpi" kopieren-verschieben und sie werden sodann direkt angezeigt, hinzugefügt. was dabei nicht passiert, wäre das die entsprechende "versionsnummer" des kext auch aktualisiert wird, so du z.b. via des kextupdaters updates gezogen und "live" hinzugefügt hast. damit diese angezeigt-aktualisiert werden, muß das ocat neu gestartet werden.

zur zweiten frage.

so es sich um fall "1" handelt, ganz klar :ja, die änderungen beziehen sich auf genau diese "efi+kexte", da es ein "kompletter efiordner" ist.

zur dritten frage.

wenn du auf die "waschmaschine" gehst, also update-synch, dann werden die dort angehakten kexte sowie opencore-zuvor "rot", danach "grün"- aktualisiert, und zwar zu der version, welche du ausgewählt hast. die da wären "stable" "debug" oder "developer" , -diese müssen teilweise in diesem dialog noch heruntergeladen werden. -so das geschehen ist, ist deine efi "stand" derer oc- und angehakte-kexte version. so ich verstehe werden die kexte dabei nicht "gedowngraded". sprich wenn du zuvor via des kextupdaters manuell updates -nightlies eingepflegt hast wird daran nix verändert- aber, bei der opencoreversion schon. danach nicht vergessen auf die "diskette" die nun -blau- ist zu gehen, um die änderungen zu speichern. du wirst meist, mind. 2mal speichern müssen, da ocat zuerst "aufgrund von ocvalidate-meckert", danach gehst du ebendas erste mal auf die diskette, ocat "zaubert", und bei glück wird danach nicht gemeckert, falls doch steht im ocvalidate woran es hapert.

jetzt kannst du die efi "beackern" und natürlich das -oder die resultate speichern. abgesehen von einem bootstick ist es empfehlenswert, die efi- nicht unbedingt direkt auf der efipartition zu bearbeiten, da manchmal unsauber gespeichert wird,-wie bei so manchem editor- und es dann zu parsingfehlern kommt, sprich die config.plist ist irgendwie vermurkst und das system startet nicht durch...

Ig 😊

warum weshalb dir kein up"grade"-date bei bs angezeigt wird weiß ich grade nicht.

Ig 😊